

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Ralf Borschke, Fraktion der AfD**

**Einnahmen aus der Bereitstellung von Satellitenpositionierungsdiensten  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Der Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS) ist ein Gemeinschaftsprojekt der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV). Dabei ist das Referenzstationsnetz von SAPOS ein wesentlicher Bestandteil der Realisierung des amtlichen geodätischen Bezugssystems in Mecklenburg-Vorpommern. Erst auf der Basis dieses einheitlichen Bezugssystems können Daten räumlich verortet, miteinander verknüpft und so nachhaltig und interdisziplinär verarbeitet und bereitgestellt werden. SAPOS ist insofern Teil der öffentlichen Infrastruktur.

Für die Sicherstellung des geodätischen Raumbezugs ist in Mecklenburg-Vorpommern das Landesamt für innere Verwaltung - Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen zuständig.

Für die Nutzung von Satellitenpositionierungsdiensten der deutschen Landesvermessung (SAPOS) werden in Abhängigkeit des genutzten Dienstes und der Zeitdauer der Nutzung Entgelte erhoben.

1. In welcher Höhe wurden in den Jahren 2015 bis 2019 Einnahmen durch die Bereitstellung von SAPOS im Land Mecklenburg-Vorpommern generiert?

Einnahmen aus der Bereitstellung von Satellitenpositionierungsdiensten für die Jahre 2015 bis 2019:

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Einnahmen in Euro</b>
2015	72 400
2016	72 400
2017	89 000
2018	82 300
2019	92 200

2. Wie viele Agrarbetriebe haben in den Jahren 2015 bis 2019 SAPOS in Anspruch genommen?

Der Betreiber von SAPOS in Mecklenburg-Vorpommern, das Landesamt für innere Verwaltung - Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen, erhebt und verwaltet ausschließlich die für den Betrieb erforderlichen Angaben seiner Nutzer. Angaben zur Betriebsform des Nutzers sind dabei nicht enthalten. Eine Selektierung nach „Agrarbetriebe“ ist daher nicht möglich. Zudem werden ausschließlich die Angaben der aktuellen Nutzer verwaltet. Aus diesen Gründen können weder die gewünschte Anzahl noch eine nach Jahren aufgeschlüsselte Antwort gegeben werden.

3. Gibt es weitere kommerzielle Anbieter von Satellitenpositionsdiensten in Mecklenburg-Vorpommern?  
Welche sind das?

SAPOS ist ein Gemeinschaftsprojekt der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland und setzt dabei den gesetzlichen Auftrag zur Sicherstellung des geodätischen Raumbezugs um (vergleiche § 18 Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V). Das Landesamt für innere Verwaltung - Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen ist demzufolge kein kommerzieller Anbieter.

Kommerzielle Anbieter von Satellitenposition(ierung)sdiensten sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- AXIO-net,
- SAPCORDA,
- Leica Geosystems und
- Trimble.

Ob diese bundesweit agierenden Unternehmen ihre Satellitenpositionierungsdienste auch für die Landesfläche von Mecklenburg-Vorpommern anbieten, ist nicht bekannt.

Weiter bieten auch Landtechnikunternehmen den Landwirten ein Korrektursignal zur Satellitenpositionierung an. Genaue Informationen, welche Unternehmen dies sind, liegen der Landesregierung nicht vor.